

Inhaltsverzeichnis

Vom Trommler und dem Geißbock im Trusetal 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Vom Trommler und dem Geißbock im Trusetal

In früheren Zeiten war es gebräuchlich, dass ein Trommler nachts die Bergleute von [Auwallenburg](#), [Herges](#) und [Trusen](#) zur Anfahrt auf die Schicht mit einer Trommel weckte. Da war es denn dem Trommler passiert, dass ihn jedes Mal ein Geißbock bis auf den Kirchberg begleitete und dort mit dem letzten Trommelschlag verschwand. Aus diesem Grund soll das Wecken durch den Trommler später ganz abgeschafft worden sein.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [Auwallenburg](#), [hergesvogtei](#), [trusen](#), [trommler](#), [trommel](#), [bergmann](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra078&rev=1718634893>

Last update: **2025/01/30 11:33**

